

Datum:

02.11.2012

An die Vorsitzende des  
Sozial- und Gesundheitsausschusses

## Antrag

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	11.12.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Stromsozialtarif (Antrag der Fraktion Die Linke vom 02.11.2012)**

Beschlussvorschlag:

**Die Stadtwerke Bielefeld werden gebeten, die Möglichkeit eines "Sozialtarifs" für einkommensschwache Haushalte in Bielefeld zu prüfen.**

Begründung:

Trotz der guten und erfolgreichen Bemühungen der Stadt Bielefeld und der Verbraucherberatung gab es im letzten Jahr bei den Stadtwerken Bielefeld immer noch etwa 500 Stromsperrungen bei Bielefelder Haushalten. Bei steigenden Energiepreisen sind wieder zunehmende Stromsperrungen zu befürchten. Einkommensschwache Haushalte werden bereits jetzt genötigt, das Geld für Strom an anderer Stelle des täglichen Grundbedarfs einzusparen. Als eine Anregung für einen Stromsozialtarif kann der Tarif "Care-Energy" der mk-group Holding GmbH herangezogen werden: Seit dem 1. September 2012 zahlen damit bedürftige Kunden maximal 4% ihres Einkommens für ihren Strom. Wenn alle Haushalte ein Grundkontingent an kostengünstigem Strom erhalten würden, könnte höherer Stromverbrauch teurer sein. Das wäre sozial und ökologisch sinnvoll.

Berichterstattung:

Dr. Dirk Schmitz

Unterschrift:

gez. Dr. Dirk Schmitz